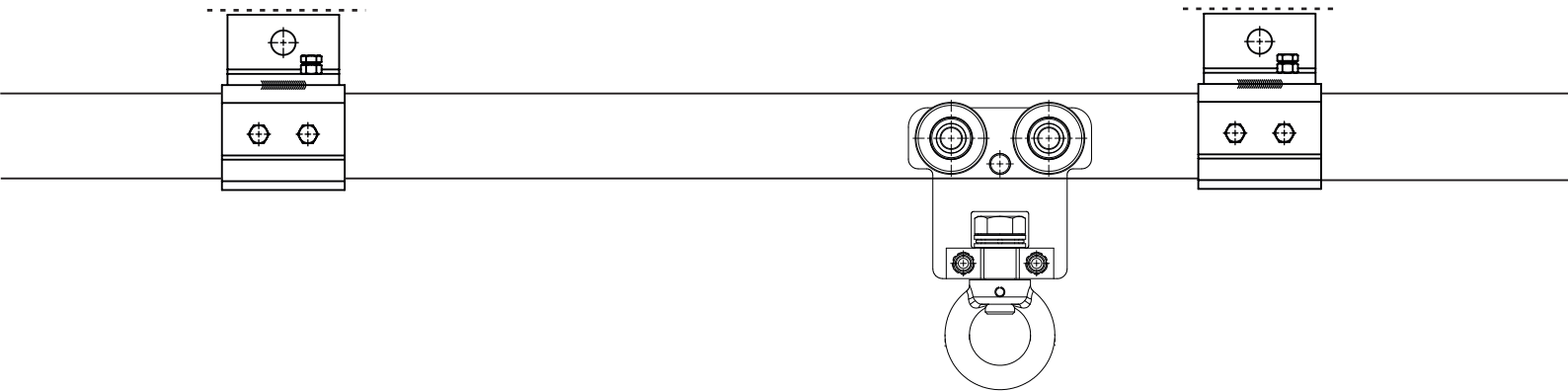




Personen Sicherungssystem Personnel Fall Arrest System NIKO PSS 25-26-27

Horizontales Sicherungssystem mit Stahlaufprofilen / Horizontal fall arrest system with steel track profiles / Hori



Montage und Betriebsanleitung Installation and Operating Manual

Anlage geprüft nach EN 795:2012-D bzw. CEN/TS16415:2013-D TÜV-A-MHF/FT-14/FT04-026



TÜV AUSTRIA geprüft / TÜV AUSTRIA tested



Inhalt

1. Allgemeine Hinweise

- Hersteller
- Vertrieb
- 1.1. Bestimmung

2. Sicherheitshinweise

- 2.1. Nutzungsbestimmungen

3. Produktbeschreibung

- 3.1. Bauteile
- 3.2. Normen
- 3.3. Aufbau

4. Systemkomponenten

- 4.1. Bauteile Anwendung
- 4.2. Profilaufhängungen
- 4.3. Schienenverbinder
- 4.4. Muffen und Stopper
- 4.5. Tragrollen
- 4.6. Musterbahn
- 4.7. Aufbauhinweise
- 4.8. Montagevorschriften

5. Sicherheitshinweise

6. Wartung

- 6.1. Checkliste

1. Allgemeine Hinweise

Hersteller

Helm Hellas S.A.
PO Box 209
20100 Korinthos
Tel.0030-27410-85803
Fax: 0030-27410-25368
mail: info@niko.gr

Vertrieb Österreich
NIKO Vertriebs.g.m.b.H.
Hainfelderstraße 3
A-2564 Weissenbach
Tel. 0043-2674-81005
Fax: 0043-2674-81006
mail: office.at@niko.eu.com

Vertrieb England
NIKO Limited
Kineton Road Industrial Estate
CV47OLT Southam Warwickshire
Tel. 0044-1926 813111
Fax: 0044-1926-815599
mail: Sales@niko-ltd.co.uk

Vertrieb POLEN
NIKO Vertriebs.g.m.b.H.
Wojska Polskiego 64A
Wielun 98-300
Tel. 0048-50400 3556
mail: office.pl@niko.eu.com

Vertrieb Deutschland
NIKO Technik GmbH
Robert-Bosch-Straße 14
42489 Wülfrath
Tel. 0049-2058-9093603
Fax: 0049-2058-9093604
mail: office.de@niko.eu.com

Vertrieb USA
NIKO TRACK
300 Highpoint AVE
RI 02871 Portsmouth
Tel. 001-401-683-7525
Fax: 001-4001-683-6450
mail: Sales@NikoTrack.com

Vertrieb China
NIKO China
Room 605, Building #13, No.354
Linghe Road, Pudong District,
P.R. China - 200120 Shanghai
Tel.:0086 139 1814 5645
mail: info.cn@niko.eu.com

1.1. Bestimmung

Das Personen Sicherungssystem NIKO PSS 25 ist ausschließlich zur hängenden Personensicherung zu verwenden.

Das System ersetzt keine persönliche Schutzausrüstung PSA

:

Die zulässige Personenzahl in der Anlage entscheidet über den maximal erlaubten Befestigungsabstand der Schienenaufhängungen; Siehe Tabelle Seite 17



- Festlegung der maximalen Personenanzahl
- Berechnung der Statik der tragenden Konstruktion für den ungünstigsten anzunehmenden Fall. (Worst Case)
In diesem Fall lösen alle in der Anlage befindlichen Personen zeitgleich einen Fangfall aus.
- Für die 1. Person müssen 12kn (oder lt. Tabelle bei 26.B06P) dynamische Last auf das System wirkend, gerechnet werden für jede weitere Person + 1 kn.
- Für die maximale Personenanzahl entscheidend ist auch eine Analyse der Rettungsmöglichkeiten.

2. Sicherheitshinweise

2.1. Nutzungsbestimmungen

Jede Laufrolle für 1 Person zulässig

Jede Sicherungsrolle nur in Verbindung mit einer **persönlichen Schutzausrüstung nach EN361** zulässig.
Falldämpfer sind zu verwenden.

- Bei Verwendung sind persönliche Schutzausrüstungen nach EN 355, EN354,EN361,EN362 zu tragen.
- Die nötigen Fall- und Fangfreiräume müssen beachtet werden.
Für die Anwendung sind die Herstellervorschriften zu beachten.
- Sturzraum:**
Ist der mindestens erforderliche Freiraum, damit im Falle eines Absturzes die gesicherte Person auf kein Hindernis fällt. Die Sturzhöhe muss stets auf ein Minimum reduziert sein. Die Berechnung des Sturzraumes hängt vom verwendeten System ab. Verbindungsmittel, Falldämpfer, Verformung des Auffanggurtes. Mindestabstand des Endpunktes (inkl. Körpergröße) + 1 m zu Boden oder Hindernis.

!!! Beachten Sie Mauervorsprünge, Gesimse oder andere bauliche Hindernisse !!!

3. Produktbeschreibung

3.1. Bauteile

Horizontales Laufschiensystem mit Abhängemuffen für Wand- oder Deckenbefestigung sowie Befestigungen auf Stahlträgern nach oben.

Innenlaufende Laufrolle mit je 4 kugelgelagerten Laufrollen und einem Sicherungsbolzen der einen Absturz der Laufrolle bei Achs- oder Lagerbruch verhindert.

Das Laufschiensystem kann linear montiert werden oder einer vorgegebenen Bahn folgen, welche durch Bögen in verschiedenen Ausführungen gestattet wird. Bei Teilung der Bahn in verschiedenen Fahrbereiche werden Schienenweichen montiert, welche in eine oder mehrere Bahnen münden können. Die Laufrollen sind in zwei verschiedenen Ausführungen erhältlich.

Tragrolle Typ T40P mit vertikaler Drehschraube 360° und Ringmutter DIN 582.

Transporthänger Typ T10P mit Aufhängeloch (Bei Verwendung dieses Hängers als Personentragrolle ist ein PSA geprüfter Wirbel zu verwenden. Am offenen Ende einer Laufbahn werden Schienenstopper des Typ 25.X01 verschraubt. Weichensysteme werden mit manuell oder automatisch wechselnden Zungen geliefert. Die Betätigung kann manuell per Handhebel oder Kettenzug erfolgen.

3.2. Normen

Die Bauteile entsprechen der EN 795:2012 Klasse D bzw. CEN/TS 16415:2013 Klasse D.

3.3. Aufbau

Das Laufprofilsystem ist zur horizontalen Montage konstruiert. Fahrwege linear oder in mehrten Bahnen verlaufend.

Befestigung: Die Laufprofile werden mit Muffen oder Tragwinkel an Stahlprofilen oder Mauerwerk befestigt. Die Befestigungsabstände sind unter 4.1. dargestellt.

Achtung: Jeder Befestigungspunkt muss für eine Belastung von 14 Kn ausgelegt sein.

Ausgenommen ist der Artikel 26.B06P (Auszugtabelle auf Seite 5 ersichtlich)

Bei Montage ist der Untergrund zu prüfen und die Haltekraft der Befestigungspunkte durch Protokolle zu belegen. Bei Montage an Stahlkonstruktionen sind Schrauben nach DIN 933 M 16 (8.8) zu verwenden

Die frei ausstehenden Profilenden dürfen max. lt Tabelle Seite 17 Punkt 4.6. über die letzte Befestigungsmuffe kragen. Wird dieser Wert überschritten, sind zusätzliche Befestigungsmuffen zu verbauen.

Frei ausstehende Profilenden und Schienenstöße sind durch mindestens ein volles Feld zu trennen. Siehe 4.6. Montagevorschriften.

Bei Montage von Bögen ist in Bogenmitte je eine Tragmuffe zu setzen. Die genaue Positionierung der Tragmuffen ist unter 4.1.1. dargestellt und einzuhalten. Bei schräg verlaufenden Bahnen sind geeignete Rückhaltevorrichtungen zu montieren, da die Rollapparate über keine Bremsvorrichtungen verfügen. Dies kann nur nach Rücksprache mit dem Hersteller bzw. nach Berechnung durch ein Prüforgan erfolgen.

(Alle nicht horizontalen Bahnen bedürfen einer gesonderten sicherheitsrelevanten Prüfung).

Die Weichen werden mit Verbindungsmuffen im System verschraubt und sind unmittelbar vor den Verbindungsmuffen abzuhängen. An offenen Laufschiensenden sind Schienenstopper zu montieren, welche durch eine Stahlschraube DIN 933 M8x80 horizontal gegen Verschieben gesichert werden müssen.

Auszugwerte an der Winkelbefestigung Typ 26.B06P

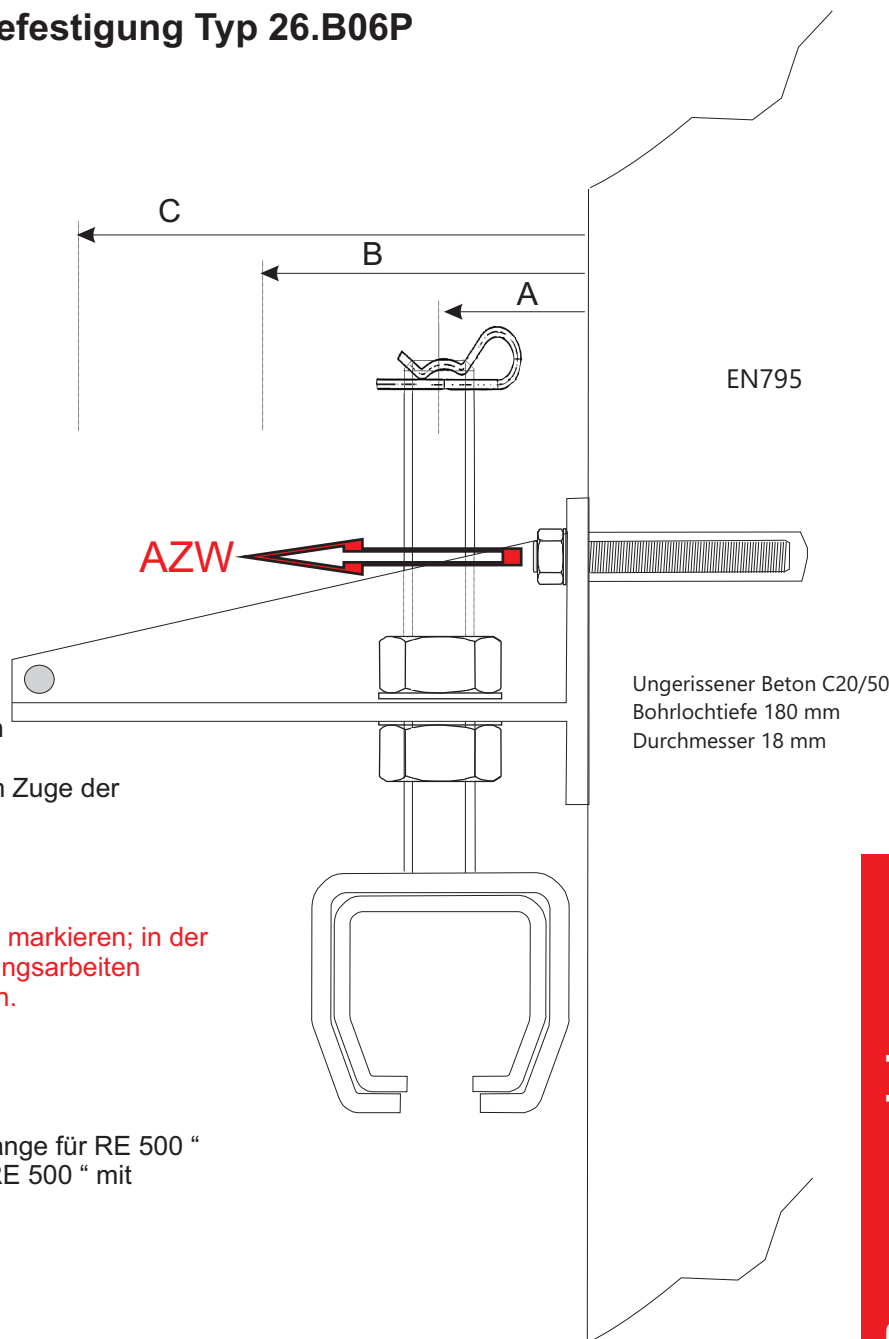
Der Auszugwert (**AZW**) der Befestigungsschraube M16 8.8 berechnet sich wie folgt:

- A Wandabstand bis 45 mm **10 KN**
- B Wandabstand bis 110 mm **23 KN**
- C Wandabstand bis 165 mm **35 KN**

Die Auszugwerte sind vor der Montage anhand dieser Vorgabe zu ermitteln und dürfen nach Montage und Übergabe an den Betreiber nicht mehr verändert werden. Dies gilt insbesondere für Justierabreiten im Zuge der Wartung und dgl.

Die Position der Muffe ist unveränderlich zu markieren; in der Checkliste zu dokumentieren und bei Wartungsarbeiten gemäß Checkliste (Seite 14) zu überprüfen.

Als Montageschraube empfohlen " Ankerstange für RE 500 "
 Als Montagekleber empfohlen " HILTI HIT RE 500 " mit Zulassung ETA -04/0027



4. Systemkomponenten

4.1. Laufschiene linear Schienebogen

Material für Zubehör und Komponenten.
Stahlgüte St37_2 nach DIN 17100
Kugellagermaterial AISI 1015, Oberflächenhärte
58-62 HRC.
Oberfläche, galvanisch verzinkt, (TOP CLEAN)
dickschicht passiviert.

Laufschiene NIKO Lagerlänge 6000 mm

Laufschiene Art. Nr.	b	h	s	d
25.000 galvanisch verzinkt	65	60	3,6	18
25.050/070 Edelstahl A2 / A4	65	60	3,6	18
26.000 galvanisch verzinkt	80	75	4,5	22
27.000 galvanisch verzinkt	90	110	6,5	25

Laufschienebogen / Winkel 1° - 90°

Standardbogen Art. Nr.	R	+/-	a
25.C06P galvanisch verzinkt	580	20	500
26.C08P galvanisch verzinkt	770	20	500
27.C10P galvanisch verzinkt	1035	20	500

4. Systemkomponenten

4.2. Profilaufhängungen Laufschiene Befestigungsmuffen

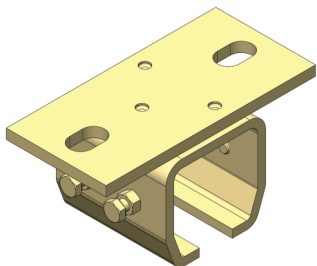
! Nach Fangfall sind Befestigungen und Dübel zu kontrollieren !

Wandbefestigung

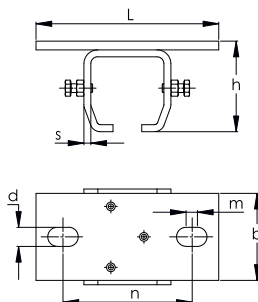
Wandmuffe Art. Nr.	L	H	B	s	D	h
25.B01P	90	123	81	6	17	18
26.B01P	110	156	100	8	22	24
27.B01P	120	205	116	10	26	27

4. Systemkomponenten

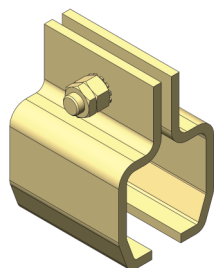
4.2. Profilaufhängungen Laufschiene Befestigungen



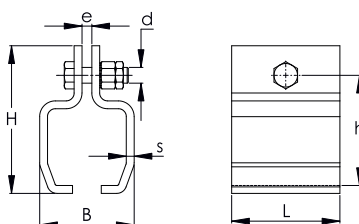
Deckenbefestigung



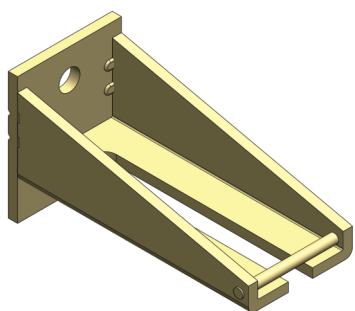
Deckenmuffe Art. Nr.	b	h	s	L	m	d
25.B02P	80	81	6	171	10	17
26.B02P	100	104	8	210	12	22
27.B02P	120	145	10	260	23,5	22



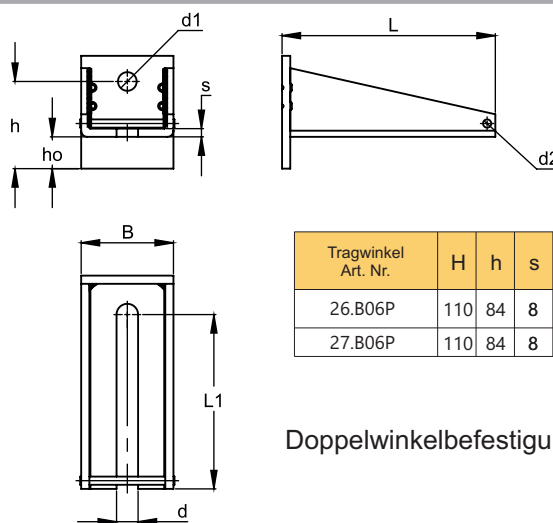
Klemmbefestigung für Flachstahl



Aufhängeklemme Art. Nr.	B	H	s	L	e	d	h
25.B03P	77	131	6	90	10	M16	94
26.B03P	96	150	8	110	10	M16	112
27.B03P	110	180	10	120	15	M16	148



Aufhängekombinationen zur Höhen- und Seitenverstellung

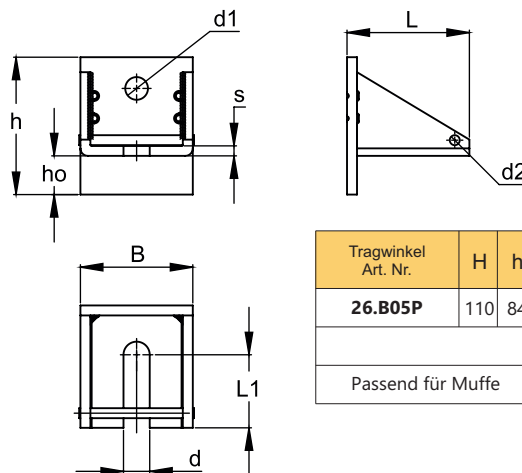
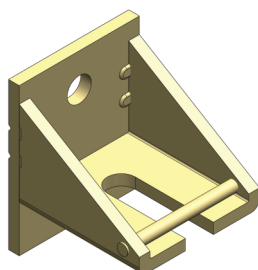


Tragwinkel Art. Nr.	H	h	s	B	ho	d	L	L1	d1	d2
26.B06P	110	84	8	90	27	21	208	168	18	8
27.B06P	110	84	8	90	27	32	208	168	22	8

Doppelwinkelbefestigung

! Nach Fangfall sind Tragwinkel und Dübel zu kontrollieren und ggf. zu tauschen !

Winkelbefestigung kurz für hv. Muffen



Tragwinkel Art. Nr.	H	h	s	B	ho	d	L	d1	d2
26.B05P	110	84	8	90	27	21	130	18	8
Passend für Muffe			25.B04P	26.B04P					

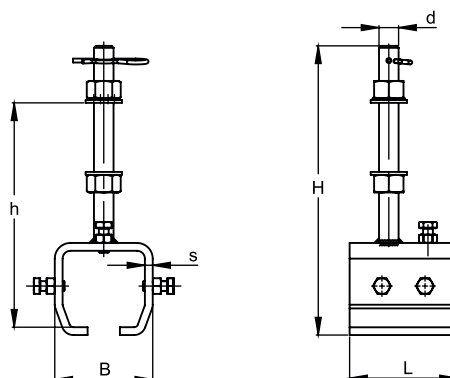
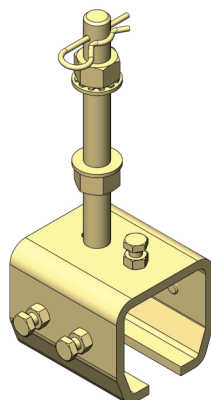
4. Systemkomponenten

4.2. Profilaufhängungen verstellbar

! Nach Fangfall sind Tragwinkel und Dübel zu kontrollieren und ggf. zu tauschen !

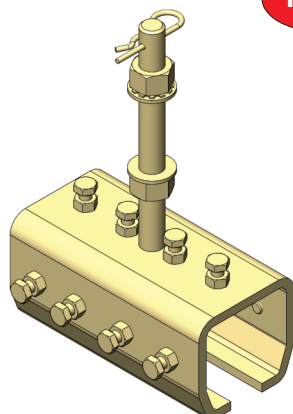
Aufhängekombinationen zur Höhen- und Seitenverstellung

Höhenverstellbare Muffe

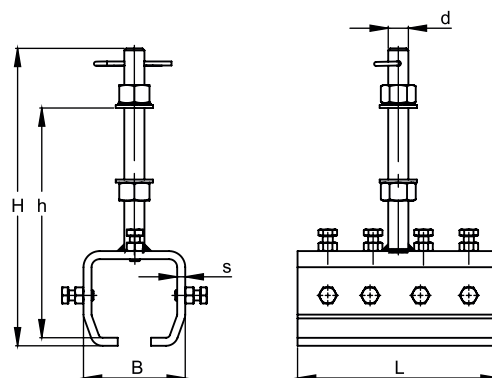


Muffe höhenverstellbar Art. Nr.	H	h	s	B	L	C
25.B04P	215	140	6	81	90	75
26.B04P	295	183	8	100	110	93
27.B04P	348	227	10	116	120	134

Höhenverstellbare Verbindungsmuffe



Typ B



Muffe höhenverstellbar Art. Nr.	H	h	s	B	L	C
25.B11P	215	140	6	81	90	75
26.B11P	295	183	8	100	110	94
27.B11P	348	227	10	116	120	133

4. Systemkomponenten

4.2. Profilaufhängungen Laufschiene Befestigungen

Komponenten zur I-Trägermontage

Trägerklemme Längsverlauf

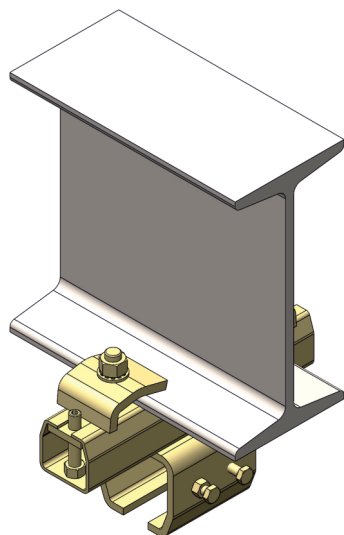
Aufhängeklemme Art. Nr.	L	B	H	h
25.B35P	300-600	160-320	129	60
26.B35P	300-600	160-320	146	60
27.B35P	300-600	160-320	199	75

Typ B

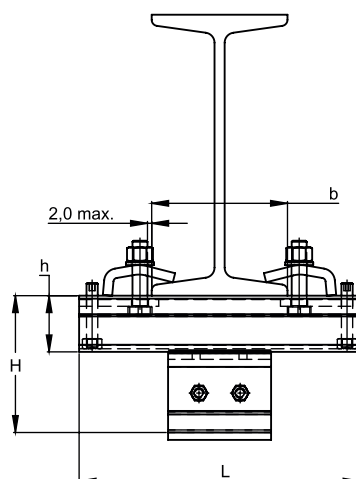
Verbindungsstufe mit Trägerklemme Längsverlauf

Aufhängeklemme Art. Nr.	L	B	H	h
25.B71P	300-600	160-320	129	60
26.B71P	300-600	160-320	146	60
27.B71P	300-600	160-320	199	75

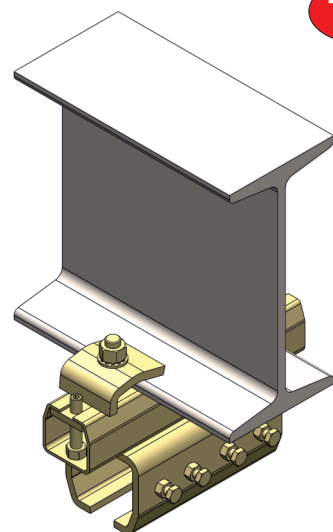
Komponenten zur I-Trägermontage



Trägerklemme Querverlauf

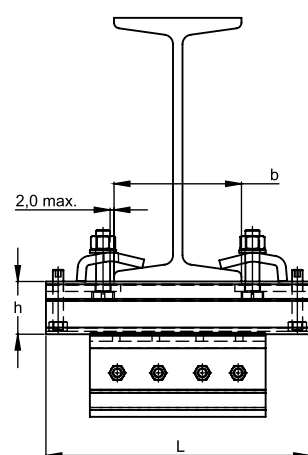


Aufhängeklemme Art. Nr.	L	B	H	h
25.B36P	300-600	160-320	129	60
26.B36P	300-600	160-320	146	60
27.B36P	300-600	160-320	199	75

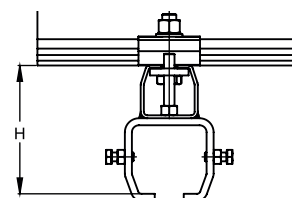


Typ B

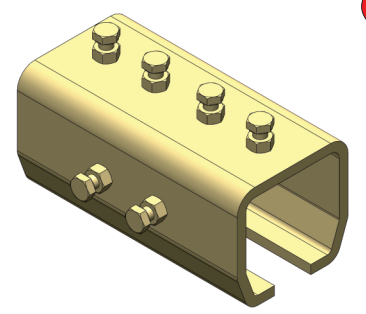
Verbindungsstufe mit Trägerklemme Querverlauf




Aufhängeklemme Art. Nr.	L	B	H	h
25.B72P	300-600	160-320	129	60
26.B72P	300-600	160-320	146	60
27.B72P	300-600	160-320	199	75

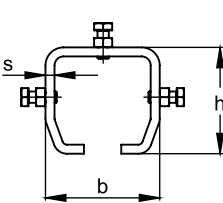


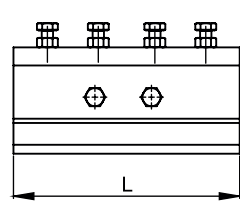
4.3. Laufschiene Verbinder



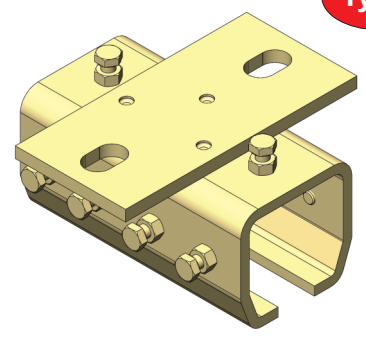
Typ A Laufschiene Verbindungsmuffe






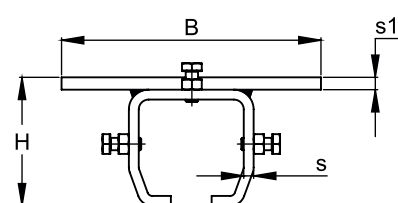


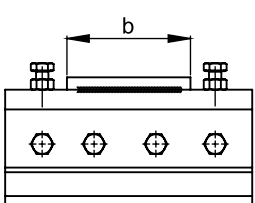
Verbindungsmuffe Art. Nr.	b	h	s	L
25.B49P	81	75	6	180
26.B49P	100	94	8	200
27.B49P	116	133	10	250

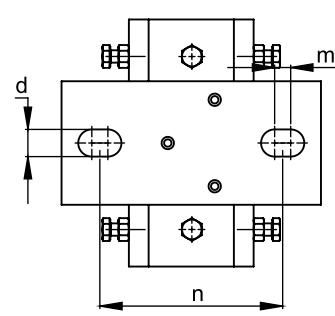


Typ B Laufschiene Verbindungsmuffe zur Deckenmontage





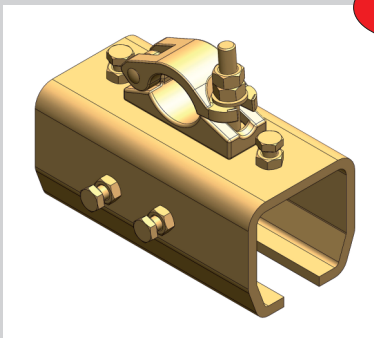




Verbindungsmuffe Art. Nr.	b	h	s	L	L1	m	d	n	s1
25.B30P	81	81	6	180	171	10	17	124	6
26.B30P	100	104	8	200	210	12	22	148	10
27.B30P	116	145	10	250	260	23,5	22	178	12

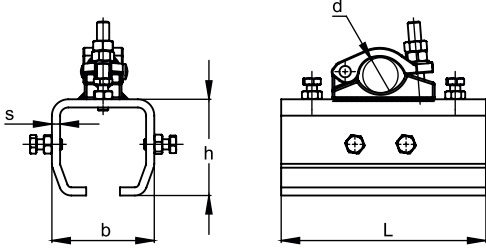
F1 Personensicherung

4.3. Laufschiene Verbinder




Typ B

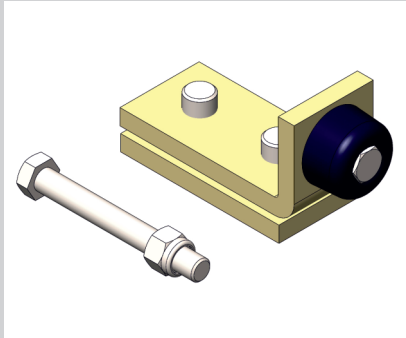
Laufschiene Verbindungsmuffe Gerüstbau zur Montage an Gerüstrohr 1 " , 48,30 mm
Gerüste die zur Personensicherung verwendet werden, müssen eine gesonderte Prüfung aufweisen.



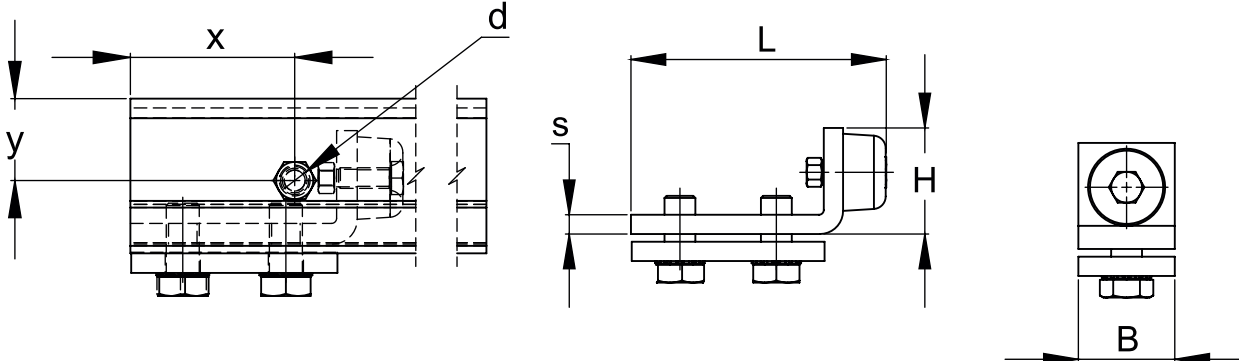
Verbindungsmuffe Gerüst Art. Nr.	B	h	s	L
25.B80P	81	75	6	180
26.B80P	100	99	8	200
27.B80P	116	133	10	250




4.4. Muffen + Stopper



Schiene Stopper mit Sicherungsschraube



Verbindungsmuffe Art. Nr.	L	b	h	X	y	d
25.X01P	120	22	47	85	30	9
26.X01P	135	22	55	85	30	13
27.X01P	135	22	70	85	50	17



Sicherungsschraube M8x80 Profil 25.000 / M12x100 Profil 26.000 / M16x120 Profil 27.000

4.4. Muffen + Stopper

Schweißmuffen Übersteckmuffen

Muffe zum Verschweißen an bauseitige Trägerkonstruktion.

Übersteckmuffe Art. Nr.	b	h	s	L
25.B00P	80	75	6	90
26.B00P	100	94	8	110
27.B00P	116	133	10	120

Klemmmuffen + Verbindungsmuffen

Klemmmuffen für I - Träger

I-Trägerklemme f. Laufschiene	H1	H2	H3	s	d
25.000	54	60	42	6	M16
26.000	61	75	45	8	M16
27.000	89	110	69	10	M16
FÜR Träger IPN / IPE	25.000	26.000	27.000		
100 (80)	25.B10P				
120 (100)	25.B12P				
140 (120)	25.B14P				
160 (140)	25.B16P	26.B16P			
180 (160)	25.B18P	26.B18P			
200 (180)	25.B20P	26.B20P	27.B20P		
220 (200)	25.B22P	26.B22P	27.B22P		
240 (220)	25.B24P	26.B24P	27.B24P		
260 (240)	25.B26P	26.B26P	27.B26P		

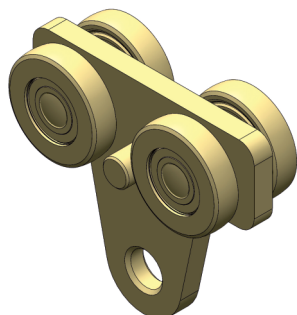
Übersteckmuffe Gerüst Schienenträger für Gerüstbau zur Montage an Gerüstrohr 1", 48,30 mm

Gerüste die zur Personensicherung verwendet werden, müssen eine gesondert geprüft werden.

Übersteckmuffe Gerüst Art. Nr.	b	h	s	L
25.B81P	81	75	6	90
26.B81P	100	93	8	110
27.B81P	116	134	10	120

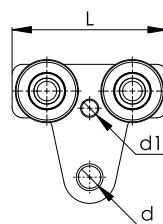
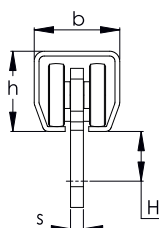
F1 Personensicherung

4.5 Tragrollen

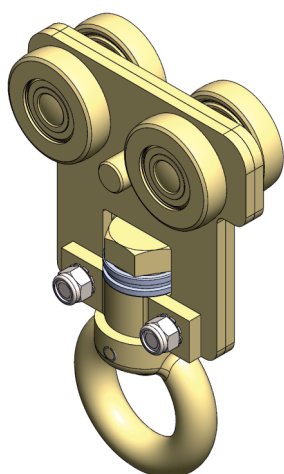


Transporthänger

! Bei Verwendung als Personensicherung ist ein PSA geprüfter Wirbel zu verwenden !

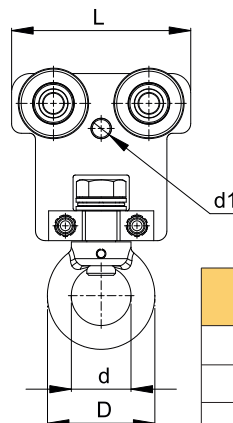
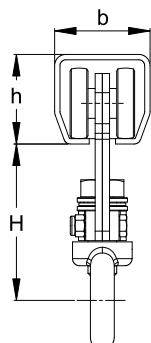


Tragrolle Art. Nr.	H	h	s	b	L	d	d ₁
25.T10P	42	60	10	65	120	18	12
26.T10P	47	75	12	80	145	22	12
27.T10P	79	110	15	90	210	26	12



Tragrolle für Personen

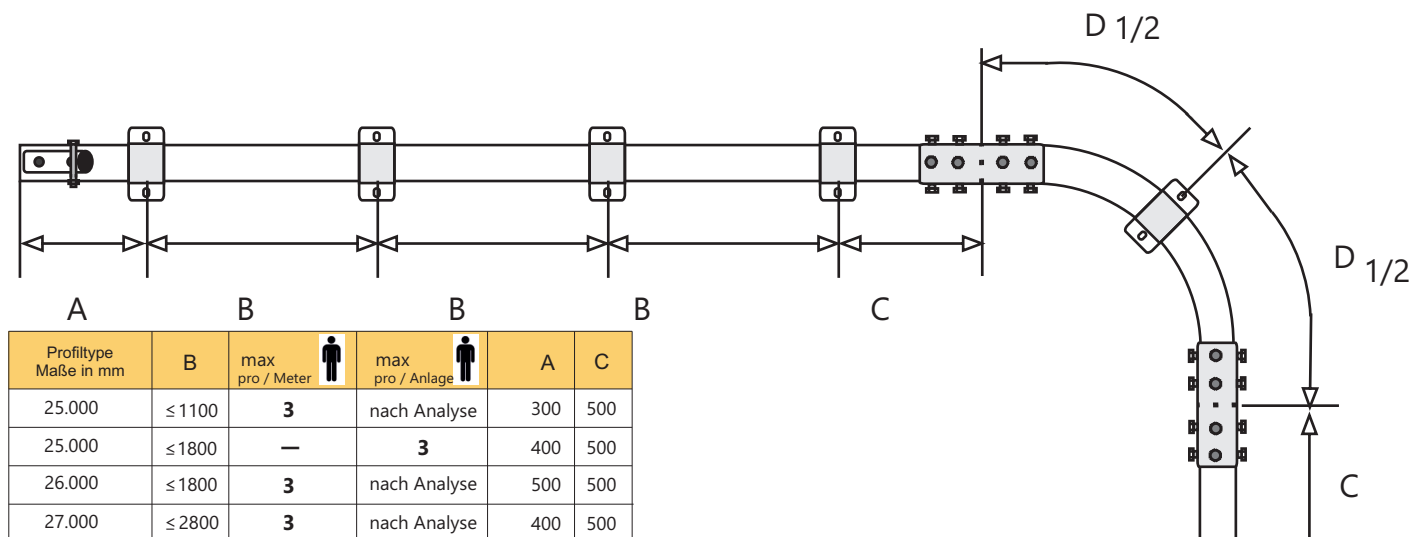
Hänger mit drehbarer Ringmutter DIN 582.



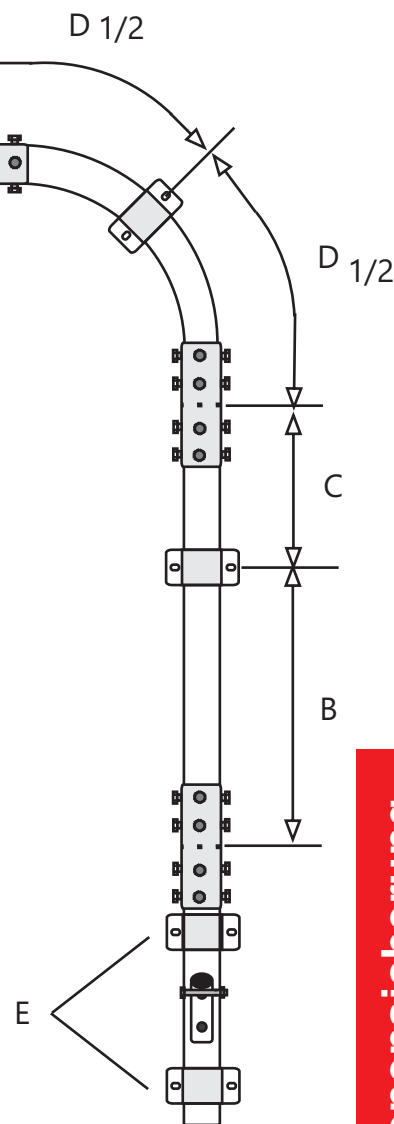
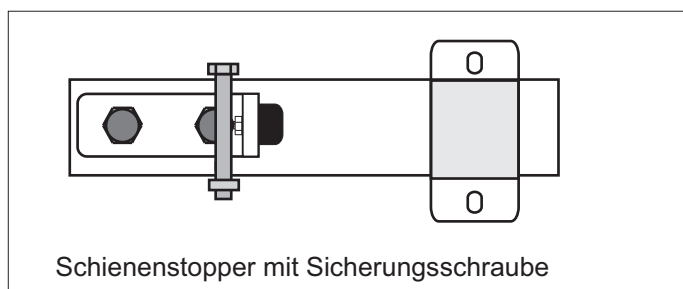
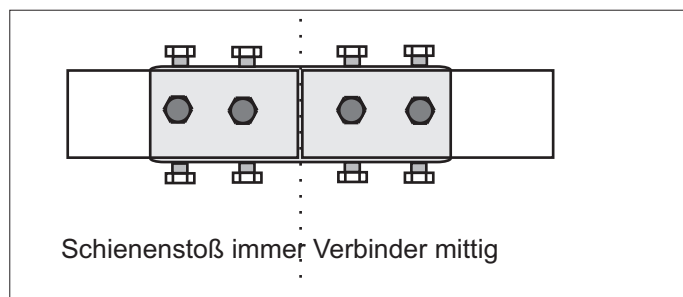
Tragrolle Art. Nr.	H	h	b	L	d	d ₁	D
25.T40P	122	60	65	110	12	12	72
26.T40P	145	75	80	150	12	12	90
27.T40P	163	110	90	200	12	12	108

4.6. Musterbahn und Nutzerzahlen

An Hand der unten angeführten Bahn sind die Aufhängepunkte ersichtlich.
Die angegebenen Maße sind Maximalabstände. Aus den Abständen der Aufhängepunkte ergibt sich die zulässige Nutzeranzahl im System oder per laufendem Meter.
Draufsicht mit Abhängung z.B. Deckenmuffe



- A = max auskragendes Ende lt. Tabelle
- B = Aufhängeabstand max: mm laut Tabelle
- C = Abstand zu Verbinder max: mm
- D = Bogenmitte max 1000 mm
- E = Laufschienenbefestigung nach einer Verbindungsmuffe mit mindestens 2 Aufhängungen

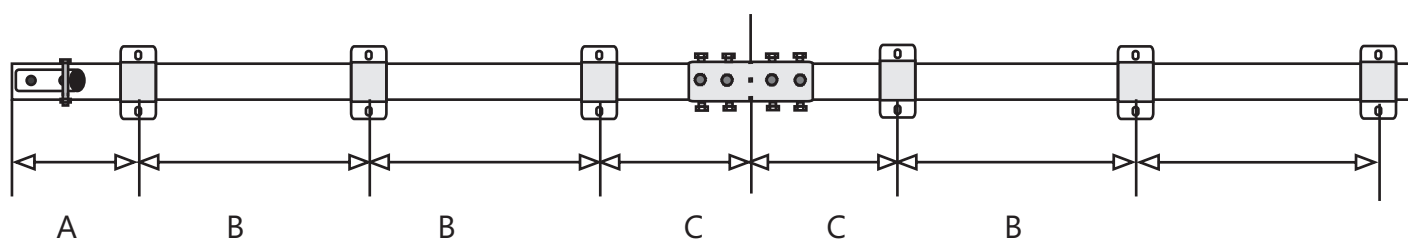


F1 Personensicherung

4.7. Aufbau Schienenverbinder

Type A (Standard Verbindungsmuffe).

An Hand der unten angeführten Bahn sind die Aufhängepunkte ersichtlich.
Die angegebenen Maße sind Maximalabstände zwischen den Befestigungspunkten. Hier wird zur Verbindung von 2 Laufschiene eine Verbindungsmuffe / **Typ A** verwendet. Der Abstand zwischen Verbindungsmuffe und dem nächstgelegenen Befestigungspunkt darf max. (Maß C) in mm betragen.

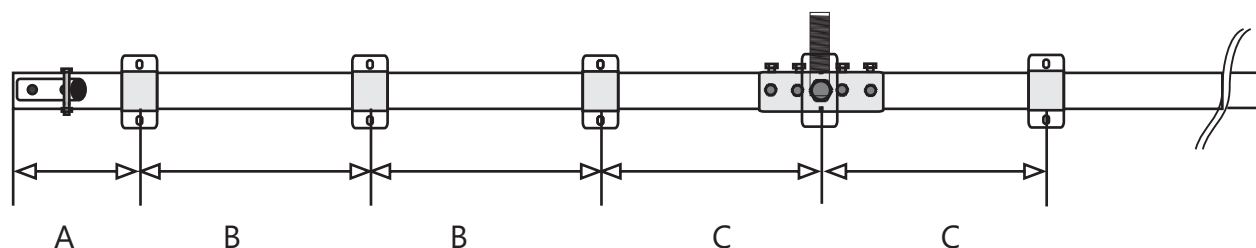


A = max auskrängendes Ende lt. Tabelle
B = Aufhängeabstand max: mm
laut Tabelle
C = Abstand zu Verbinder max: mm

Aufhängungen Maximalabstände	B	A	C
25.000	1800	300	500
26.000	1800	400	500
27.000	2800	500	500

Type B (Verbindungsmuffen mit integrierter Befestigung)

An Hand der unten angeführten Bahn sind die Aufhängepunkte ersichtlich.
Die angegebenen Maße sind Maximalabstände. Hier wird zur Verbindung von 2 Laufschiene eine Verbindungsmuffe / **Typ B** verwendet. Der Abstand zwischen Typ B Verbindungsmuffe und dem nächstgelegenen Befestigungspunkt darf den Abstand C nicht überschreiten.



A = max auskrängendes Ende lt. Tabelle
B = Aufhängeabstand max: mm
laut Tabelle
C = Abstand zu Verbinder Typ B max: mm

Aufhängungen Maximalabstände	B	A	C
25.000	1800	300	600
26.000	1800	400	800
27.000	2800	500	1200

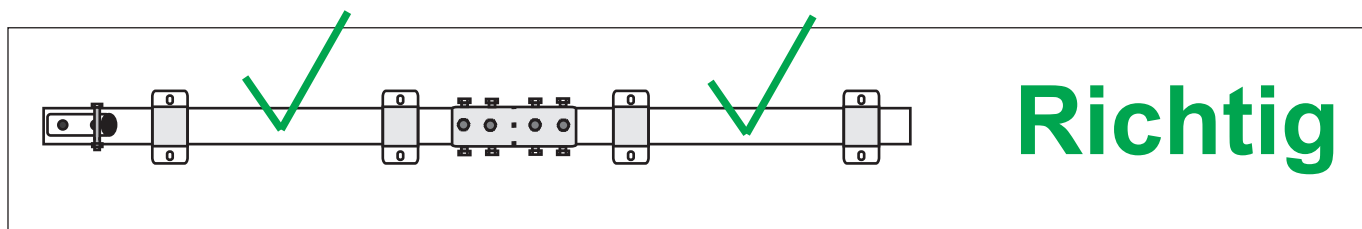
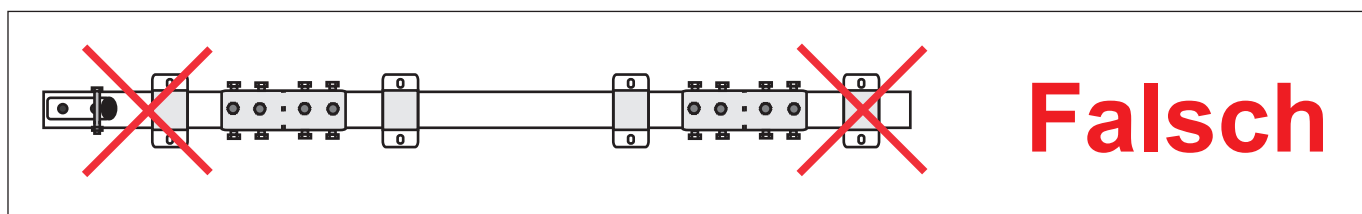
4.8. Montagevorschriften

Die an Hand der unten angeführten Bahn beschriebenen Montagerichtlinien sind zu beachten.

Im Feld vor einem auskragendem Ende sowie in einem Randfeld dürfen keine Verbindungsmuffen gesetzt werden.

Dies gilt ebenfalls für Profilbögen und Weichen

Jede Schienenstück muss mit mindestens 2 Aufhängungen fixiert werden
(siehe Beispiel)



**Sonderbauten nur nach vorhergehender Prüfung
und schriftlicher Genehmigung durch ein befugtes Organ.**

5. Sicherheitshinweise

Alle Befestigungsabstände müssen wie in der symbolisch dargestellten Musterbahn lt. 4.6. eingehalten werden. Für unsachgemäße Montage übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bei Schienenübergängen ist auf eine fluchtende Montage zu achten. Eine optimale Laufeigenschaft kann nur bei fluchtender Ausrichtung der Bauteile zueinander gewährleistet werden. Nach Montage der Befestigungsmuffen werden die Profile in die Muffen geschoben und mittels der obenliegenden Sicherungsschrauben fixiert. Bei schlechter Fixierung der Laufprofile können sie durch seitliche Schiebkräfte aus den Muffen gleiten. (Absturzgefahr). Verwendung der Bahn empfohlen mit Personentragrollen Typ .T40P. Der Transporthänger .T10 ist als Hilfsmaterialträger zu verwenden. **Wird der Transporthänger Typ .T10 als Personentragrolle verwendet ist ein PSA geprüfter Wirbel zu verwenden.** Personen und Hilfsmaterialien dürfen nicht in einer Rolle geführt werden.

6. Wartung

Alle Personensicherungssysteme NIKO PSS 25 sind einer wiederkehrenden Prüfung zu unterziehen. Die Prüfungsintervalle richten sich nach Nutzung und Anforderung der Anlage. Grundsätzlich sind nachstehende Mindestintervalle einzuhalten.

Bei Sicherungsanlagen zur Benützung 1x monatlich.
Prüfung jährlich 1x lt. Checkliste.

Bei Sicherungsanlagen zur Benützung 1 x wöchentlich.
Prüfung jährlich 4 x lt. Checkliste.

Bei Sicherungsanlagen zur täglichen Benutzung (Hochseilgärten , Eventanlagen.....)
Prüfung 1 x wöchentlich lt. Checkliste

Sonderanlagen sind nach vorheriger Genehmigung durch eine befugte Prüfstelle gesondert zu behandeln.

6.1. Checkliste Überprüfung PSS 25.

Alle Kontrollen der Personensicherungsanlage NIKO PSA 25 sind nach dieser Liste zu dokumentieren.

Bauteil

Tragmuffe	Geprüft	Entspricht	Bemerkungen
Verschraubung an der Unterkonstruktion (Tragwerk)			
Fixierschraube			
Sichtkontrolle Schweißung			
Nach Fangfall (Tausch der Muffe + Dübel)			
Wandabstand bei Muffe 26.B06P ()			
Laufprofil			
Korrosion			
Materialverschleiß			
Laufweg Übergänge			
Fixierung			
Schienenverbinder			
Positionierung			
Fixierung			
Profilbögen			
Korrosion			
Materialverschleiß			
Laufwegübergänge			
Fixierung			
Weichensysteme			
Korrosion			
Achsschraube Spiel und Verschleiß			
Weichenzunge Funktion und Verschleiß			
Weichenfeder Rastfunktion und Verschraubung			
Zungenstützbügel Verschleiß Sitz			
Übergänge und Sitz der Verbinder			
Verschraubung der Verbinder			
Schienestopper			
Verschraubung und Sitz			
Sicherungsschraube Sitz			
Gummipuffer			
Rollapparate			
Laufeigenschaft			
Lagerspiel			
Sitz der Tragschrauben			
Sitz der Klemmschrauben			
Verschleiß Ringmutter			
Verschleiß Rollenkörper			
Korrosion			
Sonstiges			

Anlage überprüft am:

Zur Benützung freigegeben: ja nein

Prüfer:

Personensicherungssystem PSS 25-26-27

Anlage geprüft nach EN 795:2012-D bzw. CEN/TS16415:2013-D TÜV-A-MHF/FT-14/FT04-026

Benützung der Anlage nur durch unterwiesene Personen.
Maximale Materialzuladung 100 kg bzw. 1 Lastenträger
Lasten und Personen in gesonderten Schienen führen.
Beachten Sie die Betriebsanleitung

Zugelassen für Personen



www.niko.world



Personensicherungssystem PSS 25-26-27

Anlage geprüft nach EN 795:2012-D bzw. CEN/TS16415:2013-D TÜV-A-MHF/FT-14/FT04-026

Baujahr:

Anlage: Nr.

Prüfstelle:

Nächste Überprüfung am:





MEMO

www.niko.world



MEMO

www.niko.world



MEMO

www.niko.world



zontales Sicherungssystem mit Stahl Laufprofilen /Horizontal fall arrest system with steel track profiles / Horizont

www.niko.world
www.niko.eu.com